

## **A2** Ursprungstext GSP.D-132

Gremium: Antragskommission  
Beschlussdatum: 21.11.2020  
Tagesordnungspunkt: - Formale Anträge auf der BDK

### **Antragstext**

1 (248) Direkte Beteiligungsmöglichkeiten bereichern die repräsentative Demokratie. Mit  
2 Bürger\*innen-Räten soll die Möglichkeit geschaffen werden, bei ausgewählten Themen die  
3 Alltagsexpertise von Bürger\*innen noch direkter in die Gesetzgebung einfließen zu lassen.  
4 Zufällig ausgewählte Bürger\*innen beraten in einem festgelegten Zeitraum über eine konkrete  
5 Fragestellung und erarbeiten Handlungsempfehlungen und Impulse für die öffentliche  
6 Auseinandersetzung und die parlamentarische Entscheidung. Es gilt sicherzustellen, dass die  
7 Teilnehmenden sich frei, gleich und fair eine Meinung bilden können und dass ihnen  
8 ausreichend Raum für eine intensive Auseinandersetzung mit der Fragestellung gegeben wird.  
9 Bürger\*innen-Räten kommt eine rein beratende Funktion für die öffentliche Debatte und  
10 Gesetzgebung zu. Regierung und Parlament müssen sich mit den Ergebnissen auseinandersetzen,  
11 ihnen aber nicht folgen. Bürger\*innen-Räte können auf Initiative der Regierung, des  
12 Parlaments oder als Bürgerbegehren zu einer konkreten Fragestellung eingesetzt werden. Das  
13 soll auch auf Bundesebene möglich sein.